	Welb	Bare		Gelb Bare		Gelb Bare		Gelb Bare	Beib Bare
Staats-Anlehen.			5% Temefer Banat	104-75 105-50	Staatsbahn 1. Emiffinn	198 199-50	Actien von Transport-		Sübbahn 200 fl. Silber 126.50 126.71
Tipienrauta	The state of the s	00.00	500 ungarische	104.75 105.50	Sübbabn & 3%	158-75 159-25	Material Du Transport:		Sib=Rorbb.=Berb.=8.200 fl. CM. 164-164-5
Silberrente	86.46	86.65	DV L 1177 LY DV . Y		" \$ 50/o	130.50 131	unternehmungen.		Theiks Bahn 200 ff. 8. 98
Gilberrente 1854er 49% Staatslofe 1860er 5% gange 500	129:50 1	30	Andere öffentl. Anleben.	1202 OH	Ung. sgaliz. Bahn	102-25 102-75	(per Stud).		Trammap Gef., Br. 170 fl. ö. B. 207 - 207-21
1860er 5% Sanze 500 "	140.40 1	140-90	Donau-Reg.=Lofe 5% 100 fl.	117-25 117-75	Dinanta Cata	100	Albrecht-Bahn 200 fl. Gilber .		Br., neu 100 fl. 111 - 111 2
1860er 50% Fünftel 100 "	140.75 1	141-25	bto. Unleibe 1878, fteuerfrei	105	Char Stild		Alfoldelyium. Bahn 200 fl. Silb.	194 - 194 25	Sib-RorbbBerbB.200 fl. CN. 164 — 164 50 Theifs-Bahn 200 fl. S. B
1864er Staatslofe 100 "	170.75 1	171-25	Muleben b. Stabtgemeinbe Bien	105-105-75	Grebitinie 100 9			100.50 100 50	Transvap-Gel., 201. 170 fl. 6. Ub. 207 — 207 22 Br., nen 100 fl. 111 — 111 21 Transvort-Gefellichaft 100 fl. — 55 — 55 — 110 22 Unggaliz. Eisenb. 200 fl. Silber 183 · 75 184 21 Ung. Korbostahn 200 fl. Silber 183 · 75 184 21
Como=Rentenscheine . 50 "	169.75 1	170-25	Anleben b. Stabtgemeinbe Wien (Silber und Golb)						
-			usramiensumi, b. Sofabtaem Villen	1120.301120.20	1 % /n ~ viidu ~ cuit lu. 100 l				
4% Deft. Mathyanta Comment			Pfandbriefe (für 100 fl.)	100	Laibacher Pramien-Anleh. 20 fl.	22- 22-25	Donau = Dampffdiffabrts = Gef. Defterr. 500 fl. EM.	198 198 50	Industrie-Actien
Defterr. Rotenrente fleuerfrei	101-801	10.50	Pfandbriefe	1	Diener Lose 40 fl	47.50	Donau = Dampfichiffahrte = Bef.		(per Stild).
- neuerftet .	101 001	02-	(für 100 fl.)			41.75 42.25	Drau-Gif. (BatDb3.)200fl.S.	499 - 501 -	(per Stud). Egybi und Rinbberg, Eisen- und
ung. Golbrente 40/	104-70	04.05	Bobener alla ofterr 41/20/ Both	126.75 127.25	Charles of Octable of the Col. D. 10 Hr.		Constitution of the second		Stable 3nd. in abien 100 it
" Papierrente 50/-	95 05	96-10	DID. III DV 11 11 41/2 1/0	101 101-25	Salm=Lofe 40 fl.	56 - 56 50	Elifabeth=Bohn 200 fl. EM. "Ling=Budweis 200 fl. "	247-50 948-	Eticupabum: cciba. 1. 80 ft. 40 /6100 - 101 -
			bto. in 50 " 40%.	96.75 97.25	St.=Benois-Lofe 40 fl	54 54-50	" Ling Bubweis 200 ff	217- 217-50	"Elbemühl", Bapierf. u. B.s. 68.50 69.75
" Phoabn Prioritaten	101.60 1	01.90	bto. Pramien-Schuldverfcr. 30%	100:50	Walbstein-Lose 20 fl	88	" Slab. = Tir. III. &. 1878 200 fl. S.	210 - 210 50	Dionians welchim, blett. sutpine 29 10 30 25
" Claare Dbl. (Ung. Offbahn)	127'-		Deft sung Bant nert 50%	101-80 102-20	Windischgräß-Lofe 20 fl	45 50 46 -	Ferdinands-Norbb. 1000 fl. &D.	2382 2387	The state of the s
" Bramies W Dont 3. 1876 .	119.391	10 75	bto 41/20/2	102.50 102.80	Rant-Metien		Frang-Josef-Babn 200 fl. Gilber Fünffirchen-Barcfer Gifb. 200fl. G.	216-25 216-50	my flor of the from son the sea large
Theig-Reg.=20fe 4% 100 fl. 8. 28.	184-60 1	95-	bto. " 40/0	98.80 99 30	(her Stiff)	1 1 15	Galiz. Rarl-Lubwig-B. 200 fl. CM.	211.20 518.	Trifailer Roblemw. Bef. 70 fl
(d	124 00 1	20 -	Ung. allg. Bobencrebit-Actiengef.		Vinglos Detterr. Bant 200 fl.	117:50 117:90	Graz=Röflacher &. = B. 200 fl. B. 2B.		Danilan
Grunbentl Obligationen			in Beft in 3. 1839 verl. 51/2 %	101.40 101.70	Bantverein, Phiener, 100 ff	141.75 110	Rablenberg-Wisenbahn 100 ff.		- Continu
		1100	Brigritata-Obligationen		Boncr .= Anft., Deft. 200fl. S. 40%	242 - 242 50	Rafchau-Dberb. Gifenb. 200 fl. S.	155.75 156.25	Deutsche Blage 61.55 61-76
5% böhmifde	****		Brioritäts-Obligationen (für 100 fl.)		Erbt.=Unft. f. Danb. u 160 fl.	303-20 303-60	Lemberg-Czernowik-Jaffy Gifen-		Baris
500 Balizische	104-75	05.50	Glifabeth - Mefibahn 1 Gmiffian	110.50	Tangitanhant Mile 200 ft	309 309-50	babn-Gefellichaft 200 fl. ö. 20.	234.50 235.—	Betersburg
5% mabrifche	105.25 -	09 00	Werbinanbe-Morbbabn in Gilber	108-60 108-90	Cacomptes Bei. Nieberöff 500ff	193 - 194 00	Defterr, Rordmeftb. 200 fl. Gilb.	178-95 178-75	
5% phersonerreichische	107.50 1	08.50	Frang-Jojej-Babn	95.75 96.25	Spotbefenb., oft. 200 ft. 250/. 6.	62:50	bto. (lit. B) 200 fl. Gilber .	167.50 168	Baluten.
50% fleiritet	104.75 1	06:25	Galigifde Rarl = Lubwig = Babn		Lanberb., oft. 200 il. (3), 500/ (5.	116-95 116-50	Brag Durer Gifenb. 150 fl. Gilb.	80.50 81	Ducaten 5-92 5-94
o flebenbilraifche	104.75	06.50	Deffert. Wordwestoann	105.75 106.—	Untenbant 100 fl.	73.10 73.40	Rubolfs bahn 200 fl. Silber Siebenbiltger Eisenb. 200 fl Staatseisenbahn 200 fl. ö. W	191-75 192-25	Deutsche Reichsbanknoten . 61.55 61.65
	104.40 1	00.001	Sievenoutger	101.60[105.10]	Detreprobant, aug. 140 ft	[156 25 156 75]	Siebenbürger Eisenb. 200 fl Staatseifenbahn 200 fl. ö. 2B	Z91.Z9IZ91.20	1 Sentithe attribungutunten 61.00 61.00
The same of the sa			the same of the sa						

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Ilr. 60.

Montag, den 15. März 1886.

(1104)gür bas bem Alois Prajchniker auf eine Neuerung in der Herfellung von Portlandunterm 1. Dezember 1884 ertheilte ausichließende Privilegium wurde die zweite Tagannuität eingezahlt und die Kreittiger was hiereit zugannuität

gende Privilegium wurde die zweite Aazannung eingezahlt und diesregistriert, was hiemit insolge Erlasses des hohen f. f. Handelsministeriums vom 15. Jänner 1886, J. 43810, zur allgemei-nen Kenntnis gebracht wird. Laibach am 11. Wärz 1886. K. f. Landesregierung.

(1084 - 2)Mr. 492.

Mit Beginn bes Schusahres 1886/87 tommen an den hierländigen Staats-Mittelschulen nachstehende Lehrstellen zur Besetung:

a) am t. t. Staatsghmnasium in Laibach mit deutscher und slovenischer Unterrichtschrache eine Lehrstelle für classische Philologie und Slovenisch;

b) am t. t. Staatsghmnasium in Ruschischer Unterrichtschrache eine Lehrstelle für classische Philologie und Slovenisch;

dolfswert mit deutscher und slovenischer Unterrichtschrache eine Lehrstelle

bolfswert mit bentscher und slovenischer Unterrichtssprache eine Lehrstelle
sür das Zeichnen und subsidiarischer Berwendung sür Kalligraphie und einen ansberen Lehrgegenstand in den Unterclassen;
an der Staats-Oberrealschule in
Laibach mit deutscher Unterrichtsiprache eine Lehrstelle sür Wathem atif
und geometrisches Zeichnen mit subseichnen in den Unterclassen; Kenntnis
der slovenischen Sprache begründet
unter gleichen Berhältnissen einen Borzug.
Bewerder um eine dieser Lehrstellen haben
b unter gleichssmäßig belegten Gesuche, ad a und

Bewerber um eine dieser Lehrstellen haven ihre vorschriftsmäßig belegten Gesuche, ad a und beiner Nachweis der Befähigung für deutsch eund slovenische Unterrichtsprache, im vorschultzuchen Dienstwege beim k. k. Landessichulrathe für Krain in Laibach längstens bis dum

einzubringen. 15. April b. 3.

Laibach am 9. März 1886. Bon ber f. f. Landesregierung für Krain.

(1105-1)

Mr. 454. Concursansschreibung.

Un ber f. f. Behrerinnenbilbungs. Un ftalt in Laibach fommen mit Beginn bes Schuljahres 1886/87 bie Stellen einer Urbeits. lehrerin und einer Kindergärtnerin zur

Bewerberinnen um diese Stellen, mit welchen die gesetslich normierten Bezüge einer Uebungslehrerin verbunden sind, haben ihre an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht gerichteten, vorschriftsmäßig instruierten Gesuche mit dem Nachweise ihrer Lehrbefähigung als Arbeitssehrerinnen, deziehungsweise Kindergärtnerinnen, und der Lehrbefähigung für Bolks- oder Bürgerschulen unter Gebrauch der deutschen und slovenischen Unterrichtssprache im vorgeschriedenen Dienstwege beim k. k. Landesschulrathe für Krain in Laibach Rrain in Laibach

bis gum 25. April 1886

einzubringen.

Laibach am 11. März 1886.

R. T. Landesichulrath für Rrain.

(1085-2)

Mr. 1928. Concursansschreibung.

Un der f. f. Lehrerbildungs-Unftali n Laibach mit beutscher und flovenischer Unterrichtssprache ift bie Stelle eines Sauptlehrers für Geographie und Gefchichte in Berbindung mit Badagogit ober beuticher Sprache zu befegen.

Bewerber um bieje Lehrstelle, mit welcher bie gesetlich normierten Bezüge verbunden find, haben ihre vorschriftsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienftwege beim t. t. Lanbesiculrathe für Rrain bis

25. April d. J.

einzubringen.

Laibach am 9. März 1886.

R. f. Lanbesichulrath für Rrain.

(1079-2) ZBezirksrichtersftelle. Dr. 592.

Bei bem f. t. Begirtsgerichte Gurffelb ift die Bezirferichtereftelle mit den Bezügen ber VIII. Rangeciaffe in Erledigung gefommen.

Die Bewerber um biefe, eventuell bei einem anberen Bezirksgerichte frei werbende Bezirksrichtersstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und flovenischen Sprache in Wort und Schrift nach zuweisen ift, im vorgeschriebenen Wege

bis 28. März 1886

hieramts einzubringen.

Rubolfswert am 10. März 1886.

R. f. Kreisgerichte-Brafidium.

Sandesgerichtsrathsftelle.

Beim f. f. Kreisgerichte Rubolfswert ift eine Landesgerichtsrathsstelle mit den Bezügen ber

VII. Rangsclasse in Erlebigung gefommen. Die Bewerber um biese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorgeschriebenen Wege

bis 28. März 1886

hieramts einzubringen. Rubolfswert am 10. März 1886.

R. f. Kreisgerichts-Brafidium.

(1094—1) **Lehrerstelle**. Nr. 313. An ber einclassigen Bolksichule in Johannesthal kommt die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 500 (fünshundert) Gulden und freier Wohnung desinistiv, eventuell provisorisch, zu besehen. Bewerber um diese Stelle haben — und zwar bereits angestellte im Wege ihres vorgesetzten Bezirksichultathes, noch nicht angestellte unmittelbar — ihre Gesuche hieramts

bis 31. März 1886

einzureichen. R. t. Bezirksichulrath Gurtfelb, am 7ten

Der Borfigenbe: Beiglein m. p.

Nr. 200 B. Sh. R. (1055 - 3)Concursausschreibung.

Un ber vierclaffigen Bolfsschule in Genofetich ift die vierte Lehrstelle mit bem Jahresgehalte von vierhundert (400) Gulben und Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um biese Stelle haben ihre ge-hörig bocumentierten Gesuche im Bege ihrer vorgesetten Behörbe

anher einzusenben. K. f. Bezirksichulrath Abelsberg, am 6ten Wärz 1886.

(1026 - 3)

Zbezirks-Tundarzfenstelle. Die Stelle eines Bezirts Bundarztes in Unterloitsch, Steuerbezirk Loitsch, ist zu besehen. Bewerber um biese Stelle, mit welcher Jahresremuneration von 600 fl. aus

ber Loitscher Begirlscasse auf die Dauer ihres Bestandes verbunden ist, wollen ihre gehörig documentierten Gesuche bis 10. April 1886 hieramts einbringen K. f. Bezirfshauptmannschaft Loitsch, am

4. März 1886.

(1066 - 3)

Mr. 4424.

Kundmachung. Bom t. t. ftäbt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, das behufs Unlegung eines neuen Grundbuches für

bie Catastralgemeinde Berbljenje
gemäß § 15 bes Geseßes vom 25. März 1874,
Nr. 12 G. Bl., die Localerhebungen auf den
22. März 1886
und die folgenden Tage, jedesmal 9 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, und dass zu denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können. R. t. städt. beleg. Bezirksgericht Laibach, am

7. März 1886.

Unzeigeblatt.



unübertrefflich, schnell und radical hel-fend, wie dies hunderte von schriftlichen Auszeichen. Auszeichnungen aus den weitesten Kreisen boweisen können EZu haben in der Apotheke Trnkóczy

neben dem Rathhause in Laibach. sendet. Wird tliglich per Post ver-

Mr. 1087.

Reaffumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung

Bom f. f. Bezirksgerichte Stein wirb

bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen bes k. k. Steueramtes Stein die mit Bescheid vom 27ften Juli 1885, B. 5292, bewilligte und mit Beicheib vom 8. Oftober 1885, 3. 7189, fistierte zweite und britte executive Feil= bietung ber gegnerischen Realität Ginlage Mr. 26 ad Stenergemeinde Raplavas reaffumiert, und werden bie Tagfatungen hiezu mit dem vorigen Anhange auf ben

31. März und

30. April 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, angeordnet. Februar 1886.

(976-1)

Erinnerung

an ben unbefannt wo befindlichen Jafob Verh von Rateževo-Brbo.

Mr. 840.

Bon bem t. t. Bezirksgerichte Ill.=Fei= ftrig wird bem unbekannt wo befindlichen Jakob Berh von Rateževo-Broo hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei biefem Gerichte Mathias Deloft von Grafenbrunn bie Riage de praes. 14. April 1885, Bahl 1513, wegen 15 fl. f. U. eingebracht, worüber zur mündlichen Berhandlung im Bagatellverfahren bie Tagfatung auf ben

13. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ift.

Da ber Aufenthaltsort bes Geklagten diesem Gerichte unbefannt und der-R. f. Bezirfsgericht Stein, am 18ten felbe vielleicht aus ben f. f. Erblanben abwesend ift, jo bat man zu seiner Ber-

tretung und auf feine Gefahr und Rosten den Herrn Lorenz Jerovseg von III.=Feiftriz als Curator ad actum beftellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls gur rechten Zeit selbst erscheint ober sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Bertheibigung erforderlichen Schritte einleiten fonne, widrigens diese Rechtssache mit bem aufgestellten Curator nach ben Bestimmungen ber Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelse auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich bie aus einer Berabfaumung entstehenden Folgen selbst beizumeffen haben wird.

R. k. Bezirksgericht III.-Feistrig, am

10. Februar 1886.

(1039 - 1)

St. 1241. | (990-1)

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi

daje na znanje:

Na prošnjo cerkve sv. Primoža in Felicijana iz Vrhpolja dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Rasporovega, sodno na 2395 gld. cenjenega zemljišča pod katastralno občino Vrhpolje vložne št. 385, 386, 387, 388, 389

Za to določujejo se trije dražbeni

prvi na 12. aprila, drugi na 11. maja in tretji na 21. junija 1886,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne, sicer s to opombo, da se bodejo gori omenjena zemljišča po posameznih parcelah prodajala, ako opravičeni upniki v 14 dneh a. d. r. proti temu odloku ne ugovarjejo in da se bo prva dražba na lici zemljišč, druga pri tukajšnji sodniji in tretja zopet na lici zemljišč vršila s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležė

v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dné 3. marca 1886.

(878-2)

Št. 1319.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Me-tliki se je čez tožbo Jakoba Skrinjarja iz Semiča št. 43 proti Janezu Maleriču iz Vavpče vasi zaradi 17 gld. 50 kr. s pristavkom razprava v malem postopku na dan

15. aprila 1886

določila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča njegovih dedičev na njih nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gospodu Francu Stajerju, c. kr. notarju iz Metlike, vročil

Toženec, oziroma njegovi neznani dediči, naj se omenjeni dan sami tu oglasijo ali pooblaščenca naznanijo ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vročijo.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki

dné 17. februvarija 1886.

(877 - 3)

St. 581.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki

daje na znanje:

Na prošnjo Martina Simoniča iz Vinogore dovoljuje se izvršilna dražba Martin Černuglovega iz Gabrovca št. 46, sodno na 735 gld. cenjenega zemljišča izp. št. 49 davkarske občine Gabrovec.

Za to določujejo se trije dražbeni

prvi na 2. aprila, drugi na 1. maja in tretji na 4. junija 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri in tretji na prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenit- pod to vrednostjo oddalo. veni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

Upnikom, katerim se ne more dražbeni odlok vročiti, se postavi benega komisarja položiti, cenitveni benega komisarja položiti, cenitveni gospod Franjo Stajer iz Metlike skrb- zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé nikom in se mu odlok vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki

dné 5. februvarija 1886.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem

daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Oberstarja iz Cirkelj dovoljuje se izvršilna dražba Martin Nečemerovega, sodno na 105 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 49 katastralne občine Cirklje.

Za to določujejo se trije dražbeni

prvi na 10. aprila, drugi na 12. maja in tretji na 12. junija 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in dru-gem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varšćine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem

dne 13. februarija 1886.

(1033-2)

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kosta-

njevici daje na znanje: Na prošnjo ml. Jožefa Hribarja (po sovarhu Martinu Gramcu iz Vini Vrha) dovoljuje se izvršilna dražba Jurij Pašičevega iz Vini Vrha, sodno na 1169 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 52 katastralne občine Stojanski Vrh.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

drugi na

28. aprila

31. marca,

in tretji na

2. junija 1886, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se in tretji na bode to zemljišče pri prvem in drugem 2. roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 17. februvarija 1886.

(1035-2)

Št. 709.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kosta-

njevici daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. gozdnega oskrbništva v Kostanjevici dovoljuje se izvršilna dražba Miloš Milakovičevega lz Glušinj, sodno na 520 gld. cenjenega zemljišča katastralne občine Osterč vložna št. 174 in 199.

Za to določujejo se trije dražbeni

dnevi, prvi na

31. marca,

drugi na

28. aprila

2. junija 1886, vsakikrat od 11. do 12. ure dopolu-

Dražbeni pogoji, vsled katerih je v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 10. februvarija 1886.

Št. 1074. | (991-3) Št. 787.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo dr. Skedla iz Rudolfovega dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Žabkarjevega, sodno na 2910 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 422, 418 in 419 katastralne občine Raka.

Za to določujejo se trije dražbeni

dnevi, prvi na

27. marca, drugi na

28. aprila in tretji na

29. maja 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, hiše Terezije Babnik pod vložno pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem

dné 6. februvarija 1886.

(983 - 3)St. 1039.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje

na znanje:

Na prošnjo gospoda Andreja Ditriha (po dr. Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Mihe Kontejevega iz Erzelja, oziroma proti njegovi zapuščini, sodno na 670 gld. cenjenega zemljišča vložni št. 153 in 154 katastralne občine Erzelj (poprej vložna št. 19 ad Haasberg in 548 pod Vipavsko graj-

Za to določujejo se trije dražbeni

dnevi, prvi na

drugi na

30. aprila, 29. maja

2. julija 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dné 24. februvarija 1886.

(876 - 3)

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Martina Simoniča iz Vinji Vrha dovoljuje se izvršilna dražba Ive Vukšiničevega iz Gabrovca št. 26, sodno na 653 gld. cenjenega zemljišča izp. št. 467 davkarske občine Gabrovec

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

> prvi na 2. aprila, drugi na 1. maja in tretji na 4. junija 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno prvem in drugem roku le za ali čez cen drugem roku le za ali čez cenitveno prvem in drugem roku le za ali čez pa podajo postavljenemu kuravrednost, pri tretjem roku pa tudi cenitveno vrednost, pri tretjem roku cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražv registraturi na ogled.

Upnikom, katerim se ne more V Ljublja dražbeni odlok vročiti, se postavi varija 1886.

gospod Fran Stajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom in se mu odlok

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. januvarija 1886.

St. 1454. (1103-1)

Oklic izvršilne zemlj. dražbe.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Lipaha v Dobrunjah (po dr. Val. Zarniku) se dovoljuje izvršilna dražba po sodniji na 13000 gld. cenjene številko 116 katastralne občine St. Peterskega predmestja, ter se za izvršitev dražbe določujejo obroki na

> 12. aprila, 17. maja in

21. junija l. l.,

vsakokrat ob 10. uri dopoludne, pri tem sodišči v dvoranah v drugem nadstropji s pristavkom, da se bode ta hiša pri prvem in drugem roku le za ali čez cenilno ceno, pri tretjem roku pa tudi pod to ceno oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja po ložiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni zapisnik ležé v registraturi te sodnije na ogled.

V Ljubljani dné 27. februvarija 1886.

Št. 1415. (928-2)Objava.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani daje na znanje, da je France Kušar, posestnik v Podsmreki, (po dr. Ivanu Tavčarju) proti Mariji Ani grofinji Wurmbrand, rojeni grofinji Auersperg, in njenim nepoznanim pravnim naslednikom zavoljo priposestovanja parc. št. 2581, 2686, 2689, 2717, 2763 in 2765, ležečih v davčni občini Dobrava in pripadajočih k gradiču Mildenheim, ki je vpisan v deželnih zemljiških knjigah (Landtafel) zvez. V, pag. 177, tožbo vložil dne 18. februvarija 1886, št. 1415, o kateri je za skrajšano obravnavo določen dan na

7. junija 1886,

ob 10. uri dopoludne, pri tem

Ker bivališče tožene in njenih naslednikov tej sodniji ni znano, postavlja se jim dr. Franc Munda, odvetnik v Ljubljani, za kuratorja v tej pravdi na njih nevarnost in troške.

To se toženim naznanja z namenom, da pridejo ali sami ali pa torju vse pripomočke, kateri so za njihovo opravičenje potrebne, sicer se bo samo s postavljenim kuratorjem obravnavalo in je podlagi tega razsodilo, kar je

V Ljubljani dné 20. februpravo.

(1038 - 1)

Executive Feilbietung.

Bom f. f. Bezirksgerichte in Abelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache bes Dr. Eduard Den (als Ceffionar ber 30= hanna Santel von Belsko) gegen Maria Santel von Belsko wegen 16 fl. s. A. die mit dem Bescheide vom 12. November 1885, 3. 7937, angeordnete executive Feilbietung ber Realität Urb.=Nr. 93 ad Luegg auf ben

2. April 1886,

bormittags 10 Uhr, mit bem vorigen gegeben werden wird. Unhange angeordnet.

18. Februar 1886.

(1058 - 1)

Mr. 663.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Balentin Levc don Log ist ob Nichtzuhaltung der Licitationsbedingnisse die Rescitation der bem Franz Pancur von Betelint gehörig gewesenen, auf 140 fl. geschätzten Rea-lität Einlage Rr. 150 ad Steuergemeinde Glogowiz bewilliget und zur Vornahme berselben die Tagfatzung auf ben

1. April 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Anhange angeordnet, dass hiebei die erwähnte Realität auch unter bem Schätzwerte an die Meiftbietenden hintangegeben werden wirb.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 10ten Februar 1886.

(998 - 1)

Mr. 712.

Erinnerung

an Peter Semen, Peter Loser, Georg Loser, Georg Michies Pettarini, Johann Kosler, und die dritte auf den 12. M. Mathias Loser'sche Berlassmasse und bekannten Aufenthaltes.

Bekannten Aufenthaltes.

Bekannten Aufenthaltes.

Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wiber fie bei diesem Gerichte Magbalena Loser von Rieg Nr. 49 die Klage de praes. 3. Februar 1886, Zahl 712, pcto. Berjährung mehrerer Sapposten eingebracht, worüber die Tagsatzung auf

ben 6. April 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ift.

Da ber Aufenthaltsort ber Geklagten biefem Berichte unbefannt und biefelben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu beren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten ben Alarian auf ihre Gefahr und Kosten ben Florian Comitsch von Gottschee als

Curator ad actum bestellt. Die Geklagten werben hievon zu bem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen werden und einen anderen Sachwalter bestellen und biesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einsichen schreiten und die zu ihrer Vertheidigung ersorberlichen Schritte einseiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufsgestellten Curch erchtessache Mastimmungen gestellten Eurator nach den Bestimmungen der Gerichts der Gerichtsordnung verhandelt werden, die erste auf den und die Geklacken verhandelt werden, 9. und die Geklagten, welchen es übrigens freifteht freisteht, ihre Rechtsbehelse auch dem benannten Gurator an die Hand zu geben, sich die auch dem 10. ben, sich die aus einer Berabsaumung entstehenden Folgen selbst beizumessen

K. t. Bezirksgericht Gottschee, am 4. Februar 1886.

(1064-1)

Mr. 639.

Executive Realitaten-Berfteigerung. Bom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird

bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Lampret von Sittich bie executive Bersteigerung ber bem Johann Kozlevčar von Sittich gehörigen, gerichtlich auf gerichtlichen Registratur eingesehen werden. Eatastralgemeinde Sittich sub Einlage Februar 1886.

Mr. 1171. | Mr. 36 vorfommenden Realität bewilliget | und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

15. April,

die zweite auf ben

13. Mai und die britte auf den

17. Juni 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei ber ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der britten aber auch unter bemselben hintan=

Die Licitationsbedingniffe, wornach R. f. Bezirksgericht Abelsberg, am insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium zu Handen ber Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsertract können in der dies= gerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 12ten Februar 1886.

(1028 - 1)

Mr. 560.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. f. Bezirksgerichte Ibria wird

bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen bes f. f. Steuer= amtes Ibria (in Bertretung des hohen f. f. Aerars) die executive Berfteigerung ber bem Franz Slabe von Govet Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. geschäß= ten Realität der Catastralgemeinde Ledine Grundbuchseinlage Nr. 62 bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar bie erste auf ben

12. April,

12. Mai

13. Juni 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Bon bem f. f. Bezirksgerichte Gottschee hiesigen Gerichtskanzlei mit bem Anhange wird ben Beter Semen, Beter Loser, angeordnet worden, dass die Pfandrealität Georg Loser, Georg Michitsch, Lina Loser, bei der ersten und zweiten Feilbietung Alois Bettarini, Johann Kosser, der Mastlias Loser'schen Bersassen unbekannten bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium zu Handen ber Licitationscommission zu erlegen hat, sowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 7ten Februar 1886.

(1030 - 1)

Mr. 555.

Executive Realitäten-Berfteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ibria wird

bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen ber Katharina Mravlje von Urnavas Nr. 22 die erecutive Berfteigerung ber bem Balentin Seljat von Selo Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 2550 fl. geschätzen, im Grundbuche ber Catastralgemeinde Dobracovna Grundbuchseinlage Nr. 109 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar

9. April,

10. Mai und die britte auf ben

11. Juni 1886, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worben, dass die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über ben Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesobere jeber Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium zu Sanden ber Licitationscommission zu erlegen hat, sowie bas Schätzungsprotofoll und ber

R. f. Bezirfsgericht Joria, am 6ten

(977-1)

Mr. 914.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Bom f. f. Bezirfsgerichte II.-Feiftrig

wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Franz Kranjc von Dornegg ist die mit Bescheid vom 3. August 1881, 3. 5988, auf den 25ften November 1881 angeordnete und sohin fistierte britte exec. Feilbietung der dem Jakob Skerl aus Topolc Curr.-Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 4800 fl. ge-schätzten Realität Urb.-Nr. 4 ad Herrichaft Brem im Reaffumierungswege auf ben 30. April 1886,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange hiergerichts angeordnet

R. f. Bezirksgericht Il.-Feiftrig, am 15. Februar 1886.

(1020 - 1)

Mr. 1438.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirksgerichte Stein wird

bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen bes Michael Sinkove von Stein (burch Dr. Birnat) die executive Versteigerung der der Maria Bidmar von Poreber (burch den Curator Herrn Franz Fischer in Stein) gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 94 ad Pfalz Laibach peto. 220 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erste auf den

10. April, die zweite auf ben

11. Mai

und die britte auf den 11. Juni 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Unhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über ben Schätzungswert, bei der britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium zu Sanben der Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie bas Schätzungsprotokoll und ber Grundbuchsertract können in der dies= gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 22ften Februar 1886.

Mr. 534. (1046-1)

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Kronau wird

bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Frl. Raroline Windischer die exec. Berfteigerung ber bem Josef Oman von Balb Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1670 fl. geschätzten Realität im Grundbuche ad Weißenfels Urb.-Rr. 208, Einlage Rr. 2 ber Catastralgemeinde Bald, bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Tagjagungen, und zwar die erste auf den

17. April, die zweite auf ben 18. Mai und die britte auf ben 19. Juni 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in ber lität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über ben Schähungswert, bei ber britten aber auch unter bemselben hintangegeben werben

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium zu Handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprototoll freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem und der Grundbuchsextract können in der benannten Curator an die Hand zu diesgerichtlichen Registratur eingesehen geben, sich die aus einer Berahsäumung

R. f. Bezirfsgericht Rronan, am 27ften haben werben. Februar 1886.

(734-1)

Mr. 99.

Erinnerung an Maria Sprohar von Suhorje und beziehungsweise beren unbefannte Erben und Rechtsnachfolger unbekannten Muf-

enthaltsortes. Von dem f. f. Bezirksgerichte Abelsberg wird ber Maria Sprohar von Suhorje und beziehungsweise beren unbefannten Erben und Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltsortes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Sprohar von Suhorje (burch Dr. Deu in Abelsberg) die Klage de praes. 6. Jänner 1886, 3. 99, auf Berjährt- und Erloschenerklärung einer auf ber Realität Urb.-Nr. 9, Auszugs-Mr. 947 ad Jablaniz haftenden Sat-post per 50 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagsatzung zum Summarverfahren auf den

11. Mai 1886.

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet

Da ber Aufenthaltsort ber Geklag= ten diesem Gerichte unbefannt und bieselben vielleicht aus ben f. f. Erblanden abwesend find, so hat man zu beren Ber-tretung und auf ihre Gefahr und Kosten ben herrn Dr. Jv. Pitamic, Abvocat in Abelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu bem Ende verständigt, damit fie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anbern Sachwalter bestellen und biefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheibigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgeftellten Curator nach ben Beftimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werben, und die Geklagten, welchen es übri-gens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem benannten Curator an bie Sand zu geben, sich die aus einer Berabfäumung entstehenden Folgen felbst beizumeffen haben werben.

R. t. Bezirksgericht Abelsberg, am 11. Juni 1886.

(946 - 1)Mr. 886.

Erinnerung

an die unbefannt wo befindlichen Urfula, Maria und Michael Sustar von Beischeib und Rechtsnachfolger.

Bon bem t. f. Bezirksgerichte Krainburg wird ben unbefannt wo befindlichen Urfula, Maria und Michael Gustar von Beischeib und Rechtsnachfolgern hiemit

Es habe wider bieselben bei biesem Gerichte Johann Sustar von Beischeib die Klage de praes. 7. Februar 1886, B. 886, auf Anerkennung der Verjährung und Löschungsgeftattung von Sapposten eingebracht, und sei hierstber bie Tag-satung zur Berhandlung im orbentlichen mündlichen Verfahren auf ben

25. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da ber Aufenthaltsort ber Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus ben f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu beren Ber-tretung und auf beren Gesahr und Kosten den Johann Ahlin von Zirklach als Cu-

rator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu bem hiefigen Gerichtstanzlei mit dem Anhange Ende verständigt, damit fie allenfalls zur angeordnet worden, dass die Pfandrea- rechten Beit felbst erscheinen ober sich einen anderen Sachwalter bestellen und biefem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Bege ein-Schreiten und die zu ihrer Bertheibigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator nach ben Bestimmungen ber Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens entstehenden Folgen selbst beizumeffen

Krainburg am 8. Februar 1886.

(1032 - 3)

Befanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird über das Gesuch der Maria Ersnoznik von Kačova um Verständigung der Ta-bulargläubiger seiner Realität Einlage

Mr. 104 ber Catastralgemeinde Sairach=

Trennung der in der Catastralgemeinde

Opale gelegenen Parcellen Nr. 764/1, 748/1 und der Theil Nr. 750/2, der im

Catafter unter der Bezeichnung Nr. 750/3 Dezember 1885.

vorkommt, dann der in der Cataftral

gemeinde Sairachberg gelegenen Parcellen

Mr. 508 und 510/2 mit ber Bauarea

Nr. 75/3 den unbekannten Erben nach Frang Reven von Konavas hiemit befannt gegeben, dass für biefelben gur Wahrung ihrer Rechte Herr Thomas

Raglië von Sairach als Curator ad

gerichtliche Bescheid vom 28. Oftober 1885, Z. 3676, zugestellt worden ist. K. f. Bezirksgericht Idria, am 2ten

In unserer Buchhandlung ist stets vor-ig: (1069) 2-2 räthig:

Du sollst und musst lachen.

Ein Gesellschafter unserer Zeit in 300 Anekdoten und Schwänken aus dem Leben von Künstlern, Gelehrten etc. etc. Zur Unterhaltung auf Reisen, bei Tafel und in geselligen Kreisen. Mit 16 komischen Vorträgen von Fr. Rabener. 24. verbesserte Auflage.

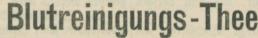
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.





Siebenzehnjährige Erfahrung und zahllose Erfolge bürgen bafür, baß die 40 kr. nicht unnüt ausgegeben werben. Borrathig in ben meiften Apotheten* Saupt-Depot: Apothete jum Golbenen Löwen in Brag, Altstadt.

* In Laibach bei J. Birschitz (3845) 8-7



berg von ber beabsichtigten laftenfreien actum bestellt und bemfelben ber bies

Mr. 4263.

in Neunkirchen a. d. Südbahn, N.-Oe.

welcher, nach tausendfältiger Erfahrung, durch seine antiarthritische und anti-rheumatische Wirkung mittelst vorausgehender Regenerierung des Blutes und der

und Rheumatismus

die entschieden günstigste Cur nach sich bringt. Unregelmässige Blutmischung bedingt durchschnittlich zur völligen Behebung eine gewisse Zeit des Gebrauches eines Präparates, Naturwassers etc, und finden wir auf Basis dieser Erfahrung den Gebrauch der Curen in Bädern, Wasserheilanstalten etc. eingeführt. In gleicher Weise, und zwar entschieden bewährt in der Wirkung, excellent und im Erfolge eminent, führt nun nicht bloss sicher, sondern besser als manche Badecur der Wilhelm'sche Blutreinigungs-Thee (in seiner Anwendung als Frühjahr-Sommer-, Herbst- oder Winter-Curmittel während eines längeren Gebrauches) zur gründlichen Heilung aller der Blutverunreinigung entspringenden Uebel.

wodurch der ganze Organismus des Körpers in einer Weise durchzogen wird, dass für alle einzelnen Theile eine normale Absonderung (wo solche gestört) hervorzurufen ist. Aus diesem Umstande ergibt sich dann aber selbstverständlich noch, wie dieser Blutreinigungs-Thee auch besonders vortheilhaft bei Anschoppungen der Leber und Milz, sowie bei jeder Form von Hämorrhoidal-Leiden, bei Gelbsucht, Harnbesohwerden. Magendriicken u. s. w. wirken muss.

geben, beigefügt ist. Freis per Paket 1 fl. ö. W.

Depôts. Laibach: Peter Lassnik; Adelsberg: Ant. Leban, Apoth; Bischoflack: Carl Fabiani, Apoth.; Krainburg: Carl Śavnik, Apoth.; Landstrass: Alois Gatsch; Möttling: Fr. Wacha, Apoth.; Rudolfswert: Com. Rizzoli, Apoth. Broschüre auf Verlangen gratis und franco.

Als das anerkannt, als es angeboten ist, und ausserdem mit Bewilligung der k. k. Hofkanzlei laut Beschluss vom 7. Dezember 1858 und später am 28. März 1861 durch Seine Majestät den Kaiser mittelst Patent gegen Fälschung gesichert, das ist ein Vorkommen, wie es kaum bei einem Volks-Heilmittel geschehen ist. Es handelt sich in dem gegebenen Falle nämlich um den seit langer Zeit sehen ribmlichet bekannten. schon rühmlichst bekannten

Blutreinigungs-Thee des Herrn Apothekers Wilhelm

Säfte indirect für

Sommer-, Herbst- oder Winter-Curmittel während eines längeren Gebrauches) zur gründlichen Heilung aller der **Blutverunreinigung** entspringenden Uebel. Und so hochedel an sich diese körperliche Flüssigkeit sich für die Menschheit erweist, so mannigfach sind auch die erwachsenden Leiden unter Degenerierung der Blutsubstanz. Deshalb, wo Verhältnisse in Beschränkung der Zeit und Unzulänglichkeit der Mittel keinen immerhin zweifelhaften Badebesuch gestatten, das ist bei Gichtleiden, bei allen veralteten, hartnäckigen Uebeln (Kinderfüsse, stets eiternde Wunden), Hautausschlägen, jeder Art Wimmerln, Flechten, bösartigen und fressenden Geschwüren, ist der **Wilhelm'sche Blutreinigungs-Thee** das einzige und naheliegende Mittel für jedermann, sich Gesundheit und Leben neu zu schaffen und weiter zu erhalten.

Das Theetrinken in der Form Absudes so heilwirkender Kräuter zeigt sich zunächst als ein lind lösendes und urintreibendes Mittel für inneren Gebrauch, wodurch der ganze Organismus des Körpers in einer Weise durchzogen wird, dass

der Leber und Milz, sowie bei jeder Form von Hämorrhoidal-Leiden, bei Gelbsucht, Harnbeschwerden, Magendrücken u. s. w. wirken muss. Und seibst bei Uebeln secundärer Natur, durch Mangel richtiger Function der Hauptorgane hervorgerufen, wie Windbeschwerden, Unterleibsverstopfung, Pollutionen, Mannesschwäche, Fluss bei Frauen etc., Leiden wie Scrophelkrankheiten etc., werden bald und gründlich durch diesen Blutreinigungs-Thee geheilt.

Dass solch ein Volksheilmittel und dessen ansehnlicher Bedarf schon zur Täuschung oder Verfälschung führen konnte, lässt sich leicht begreifen, und ist es deshalb nöthig, den Blutreinigungs-Thee direct von der Quelle, nämlich von Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen bei Wien, oder in nachstehenden Niederlagen zu beziehen.

Schliesslich sei noch bemerkt, dass ein Paket für volle acht Tage genügt und dass weitere Gebrauchsanweisung jeder Packung in diversen Sprachen gegeben, beigefügt ist. Freis per Paket 1 fl. ö. W.

solider, neuester Construction.

iese & Co.

Niederlage: II., Untere Donaustrasse 25.

Fabrik: II., Pappenheimgasse 58. (4685) 24-8 Im Interesse der Käufer wird vor Verwechslung gewarnt.

Eröffnung der städt. Fleischbank in der Schulallee Nr. 12.

Dem p. t. Publicum beehre ich mich bekannt zu geben, dass ich sowohl Rindfleisch (von Mastochsen) als auch Kalbfleisch zu den niedrigsten Preisen auf das schnellste und solideste auszuschroten (Zustellung auch ins Haus) mich verpflichte.

(1073) 3-2

Leopold Slovša vulgo Selan Fleischhauer in Laibach.

Zahnarzt r. Hirschfeld

aus Wien

wohnt "Hôtel Elefant" Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich

von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr.

(1075 - 1)

Mr. 934.

Befanntmachung. Dem Andreas Defleva von Hrusica und Rechtsnachfolgern unbefannten Auf-

enthaltes wurde Max Defleva von Britof zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid vom 3. De= zember 1885, B. 4342, zugeftellt.

(891 - 3)

Nr. 2169.

Befanntmachung.

Bom t. f. ftadt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird befannt gegeben, bafs befannten Aufenthaltes, werben aufgeforin der Rechtssache der Marie Lorenzi, wiederverehelichten Kant von Laibach (burch Dr. Sajovic), gegen ben Berlass von dem unten angesetzten Tage au, bei des Blas Kalis von Untergamling Nr. 12 diesem Gerichte zu melden und die Erbspeto. 1000 fl. s. A. für die Berlaffenichaftsmaffe herr Dr. Franz Munda in Berlaffenschaft mit bem fich melbenden Laibach als Curator ad actum bestellt Erben und dem für beide bestellten Cuund demfelben die Mandatsflage de praes. rator Herrn Mathias Kilar abgehandelt 3. Februar 1886, B. 2169, zugestellt werden würde.

Laibach am 4. Februar 1886.

Befanntmachung.

Bon bem f. f. Bezirksgerichte Lack wird bekannt gemacht:

Es sei am 3. November 1885 Matsthäus Zupančič zu Lack (Karlowiz Nr. 19) mit hinterlaffung eines Che= und Erb= vertrages, jedoch ohne eine lettwillige R. t. Bezirksgericht Senosetsch, am Anordnung bezüglich bes ihm zur freien Berfügung vorbehalten gebliebenen Bierstels seines Bermögens, geftorben.

Die auf bieses Viertel gesetzlich berufenen Erben und Geschwister des verftorbenen Anton Zupancić und Therefia Zupancić verehelichte Stale, beibe undert, sich

binnen einem Jahre,

erklärung anzubringen, wibrigens bie

R. k. Bezirksgericht Lack, am 23sten Februar 1886.



Drud und Berlag von Ig. von Rleinmahr & Feb. Bamberg.